

GMÜNDER TAGESPOST

Herausforderungen für Zukunft

Umweltpolitik Vertreter der Grünen informieren über zukunftsweisende Politik zum Schutz der Umwelt.



Andre Baumann und Melanie Lang sprechen mit Bürgern auf dem Gmünder Wochenmarkt. *Foto: privat*

Schwäbisch Gmünd. Andre Baumann, Staatssekretär im baden-württembergischen Umweltministerium und die Bundestagskandidatin Melanie Lang besuchten den Bauernmarkt in Gmünd und kam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Die Bemühungen der Grünen für den Schutz der Umwelt erfuhren große Wertschätzung. Keine andere Partei kümmere sich ausreichend um die anstehenden Probleme. Baumann verdeutlichte, wie sehr es darauf ankommt, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Der Klimawandel lässt sich nicht mehr leugnen und wird die Art zu leben und zu wirtschaften verändern. Jetzt kommt es auf die Politik an. Baumann erklärte, wie der Wald beschaffen sein muss, damit er den Klimawandel übersteht, wie Baugebiete geplant werden müssen, um dort weiterhin ein für Mensch und Tier erträgliches Mikroklima zu haben und wie Fluren und Landwirtschaft gestaltet werden muss, um das Artensterben einigermaßen aufhalten zu können. Für Menschen jenseits der vierzig sei es unfassbar, dass mittlerweile der Spatz zu den bedrohten Arten gehöre.

Völlig unverständlich sei, dass es von anderen Parteien keine konkreten Vorschläge oder Pläne gebe. Deswegen sei es so wichtig, dass starke Grüne ins Parlament einziehen. Nur wenn die Grünen mindestens als drittstärkste Kraft ins Parlament kommen, werden die Voraussetzungen geschaffen, die zum Erhalt der Umwelt nötig sind.

Sauberes Wasser, reine Luft und die Produktion gesunder Lebensmittel sind nicht mehr selbstverständlich, sondern brauchen das starke Engagement aus der Politik. Für seinen unermüdlichen Einsatz für die Natur erhielt der ehemalige NABU-Landesvorsitzende Andre Baumann viel Zuspruch von Jung und Alt.

© Gmünder Tagespost 18.09.2017 20:52

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.